
Dienststelle:
FD Wirtschaftsförderung und
Liegenschaften

Datum:
14.03.2000

Vorlagen-Nr.:
13/1185-00

Beratungsfolge:
Ausschuss für Wirtschaft, Hafen und Finanzen

Sitzungstermin:
30.03.2000

Betreff:

Stand der Ansiedlung für VW-Zulieferer

Inhalt der Mitteilung:

Nach der Entscheidung des Volkswagenwerks, in Emden ein Presswerk zu bauen, traten aus dem Zuliefererbereich der Automobilindustrie eine Vielzahl von Unternehmen an die städtischen Fachdienste Liegenschaften und Wirtschaftsförderung heran, um über Gewerbegrundstücke zu verhandeln bzw. um sich über eventuelle Fördermöglichkeiten zu informieren.

Die Strategie des VW-Konzerns ist auf "Outsourcing" ausgerichtet, d. h. die Vormontage und Anlieferung der benötigten Teile wird durch Zulieferer vorgenommen, die ihre Lage- und Produktionshallen auf dem Werksgelände bzw. in Werksnähe angesiedelt haben und dementsprechend ihre Produkte nur noch "just in time" anliefern

Für das Nachfolgemodell des Passats, den B-6, sind zwischenzeitlich mit zwei Firmen positive Erfolge aus der o. g. Branche zu vermelden. Mit den Baumaßnahmen für die Produktions- bzw. Lagerhallen wurde bereits begonnen. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme werden hier rund 40 bis 50 neue Dauerarbeitsplätze entstehen.

Weitere Unternehmen stehen mit den städtischen Fachdiensten in Verhandlungen. Sollten auch diese Gespräche positiv verlaufen, ist mit nochmals annähernd 350 Arbeitsplätzen zu rechnen.

Dieses würde bedeuten, dass in diesem Zusammenhang in der Zuliefererindustrie um die 400 neue Dauerarbeitsplätze geschaffen würden. Weitere könnten noch folgen.

Nicht als Zulieferer für das Emdener Volkswagenwerk ist die Ansiedlung der Firma TDS-Essers anzusehen. Dennoch handelt es sich ebenfalls um Arbeitsplätze, die eng mit der Automobilindustrie verknüpft sind. Bis zu 250 Arbeitsplätze werden hier entstehen.

Sollte dieser positive Trend anhalten, ist nach dem gegenwärtigen Stand mit der Schaffung von 650 neuen Dauerarbeitsplätzen zu rechnen. Dazu kommen noch einmal rund 200 Mitarbeiter, die für den Betrieb des Presswerks eingeplant sind.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung
